

Kongress

Effektiver Brandschutz in der Nutztierhaltung

27. - 29. März 2023

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



LANDESTIERSCHUTZ-
BEAUFTRAGTE
Land Brandenburg



Mit freundlicher Unterstützung vor Ort:

Brandenburgische
Landwirtschaftsakademie **BLAK**



Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V.

Sponsor:

1

zoetis

Der Veranstaltungsgedanke

Die Rettung von Menschen und Tieren muss bei einem Brand möglich sein, so schreibt es § 14 der Brandenburger Bauordnung vor. Der Großbrand in Alt Tellin mit mehr als 50.000 toten Schweinen hat einmal mehr gezeigt, dass die Brandschutzmaßnahmen in Ställen für die Rettung der Tiere nicht ausreichen. Die bisherigen Brandschutzkonzepte in Baugenehmigungen von Ställen sind in der Regel auf die Rettung von Menschen ausgelegt und sind nicht für die Rettung von Tieren geeignet. Entsprechend hoch ist die Zahl an Tierverlusten aufgrund von Stallbränden. Evakuierungs- und Räumungskonzepte beruhen zum einen auf einer Selbstrettung entlang von Rettungswegen, die nur für Menschen auffindbar und durch Schließmechanismen zugänglich sind. Zum anderen ist die Rettung der Tiere vom Menschen abhängig, der die Tiere aus dem Stall bringen muss. Ist den Tieren der Freilauf unbekannt oder ist der Nachwuchs (Mutterinstinkt) noch im Stall, verlassen die Tiere den brennenden Stall nicht von selbst oder laufen wieder hinein. Das Zeitfenster, in dem Tiere noch durch Menschenhand aus dem Stall geführt werden können, ist bis zum Entdecken des Brandes oder Eintreffen der Rettungskräfte oftmals bereits verstrichen. Unzureichende Brandhemmnisse, verlängerte Anfahrtswege der Feuerlöschzüge durch Ställe außerhalb der Ortschaft, brennbare bzw. rauchentwickelnde Materialien wie Futter, Einstreu, Gefieder u. v. m. verkürzen das Zeitfenster. Waldbrände, die auf Tierhaltungen übergreifen können, wie beispielsweise im Sommer 2022 in einer Brandenburger Schweinehaltung geschehen, stellen Feuerwehr und Landwirtschaft vor weitere Herausforderungen.

Für einen effektiven Brandschutz für Tiere bedarf es des Zusammenwirkens verschiedener Fachbereiche. Der dreitägige Kongress soll dem Wissenserwerb, dem Erfahrungsaustausch besonders der oftmals entfernten Fachbereiche, der praktischen Übung sowie dem Erwerb neuer Erfahrungen dienen. Gleichzeitig ist der Kongress ein Auftakt. Mit Hilfe der Veranstaltung soll der Bedarf ermittelt werden an: Forschung/technischer Entwicklung, rechtlicher Regelungen, Umsetzung der Brandschutzkonzepte, Schulung.

Der Kongress besteht aus drei Teilen.

Teil eins wendet sich an Angehörige der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren. Ein Umgang mit Tieren kann von diesen nicht vorausgesetzt werden. Deshalb erlernen die Feuerwehrkamerad*innen an diesem Tag vormittags theoretisch und nachmittags praktisch, wie mit Nutztieren im Katastrophenfall (Fokus auf Brände) umzugehen ist. Die Ausbildung dient dem Schutz der Tiere sowie der Prävention vor Arbeitsunfällen bei Tierkontakt.

Teil zwei richtet sich an Behördenvertreter*innen, Feuerwehren, Landwirt*innen, Gutachter*innen, Wissenschaftler*innen und Handwerk. In Vorträgen werden die verschiedenen Problemfelder für eine effektive Rettung von Tieren im Brandfall beleuchtet.

Im dritten Teil können alle Teilnehmer*innen einer Brandschutzübung beiwohnen. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb wird ein Brand simuliert und ein Stall evakuiert/geräumt. Anschließend werden Brandexperimente gezeigt. Die Übung dient dem Schutz der Tiere, dem Einspielen der beteiligten Rettungskräfte (Feuerwehrkamerad*innen) und des landwirtschaftlichen Personals für den Ernstfall sowie den Teilnehmer*innen als Anschauungsmöglichkeit.

Programm

27. März Schulung im Umgang mit Nutztieren Zielgruppe: Feuerwehr BB

08:30	Eintreffen und Anmeldung		
09:00 – 12:30	Theoretische Grundlagen zu Nutztieren im Katastrophen- und Brandfall	Ort: BLAK	
09:00	Begrüßung und Einführung	C. Possardt	10 min
09:10	Vorstellung des Tierschutzberatungsdienstes	J. Hübel	5 min
09:15	Grundlagen zum Pferd und Besonderheiten im Umgang bei Stallbränden	L. Roos, D. Schad	35 min
09:50	Grundlagen zu Wiederkäuern und Besonderheiten mit deren Umgang bei Stallbränden	T. Kaufmann	50 min
10:40	Grundlagen zum Hausschwein und Besonderheiten mit deren Umgang bei Stallbränden	U. Driemel	35 min
11:15	Pause		15 min
11:30	Grundlagen des Geflügels und Besonderheiten mit deren Umgang bei Stallbränden	J. Hübel	60 min
12:30	Mittagspause		60 min
13:30	Fahrt zu Praxisbetrieben		30 min
14:00 – 19:30	Praktischer Teil an 4 Tierarten mit 4 Gruppen	Orte: LVAT, Biohof, Sauenhain	
14:00	Block 1: Gr. 1, Block 2: Gr. 2, Block 3: Gr. 3, Block 4: Gr. 4	LR, DS, UD, CP, TK, MB, JH, LB	60 min
15:00	Fahrt/Wechsel/Pause		30 min
15:30	Block 1: Gr. 2, Block 2: Gr. 1, Block 3: Gr. 4, Block 4: Gr. 3	LR, DS, UD, CP, TK, MB, JH, LB	60 min
16:30	Fahrt/Wechsel/Pause		30 min
17:00	Block 1: Gr. 3, Block 2: Gr. 4, Block 3: Gr. 1, Block 4: Gr. 2	LR, DS, UD, CP, TK, MB, JH, LB	60 min
18:00	Fahrt/Wechsel/Pause		30 min
18:30	Block 1: Gr. 4, Block 2: Gr. 3, Block 3: Gr. 2, Block 4: Gr. 1	LR, DS, UD, CP, TK, MB, JH, LB	60 min
19:30	Rückfahrt zur BLAK		30 min
20:00	Abendessen und Erfahrungsaustausch		

Programm

28. März **Tagung zur Verbesserung des Brandschutzes in der Nutztierhaltung** Zielgruppe: Fw, Lawi, Behörden, Arbeitsschutz, Sachverständige, Wiss, Hwk

08:30	Eintreffen und Anmeldung		
09:00 – 13:10	Vorträge am Vormittag	Moderation: C. Possardt	Ort: BLAk
09:00	Grußworte, Begrüßung und Einführung	Veranstalter*innen	15 min
09:15	Vorstellung des Tierschutzberatungsdienstes	C. Possardt	5 min
09:20	Stallbrände in Deutschland mit besonderem Fokus auf Brandenburg – statistische Auswertung	S. Stein	15 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
09:40	Überblick über Tierverhalten im Brandfall	J. Hübel	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
10:05	Der Brand eines Stalles aus der Sicht <ul style="list-style-type: none"> • der Feuerwehr • des Tierhalters • des Veterinäramtes 	S. Diecke T. Böhm P. Burigk	45 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		15 min
11:05	Pause		15 min
11:20	Brandursachen	M. Klaper	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		10 min
11:50	Elektrik und Photovoltaik als Brandursache in Nutztierställen	Angefragt	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
12:15	Zulässigkeit und Verwendung von Drohnen für den Brandschutz und die Brandbekämpfung im landwirtschaftlichen Bereich	A. Friedl	15 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
12:35	Digitale Brandschutzorganisation für Landwirtschaft und Feuerwehr	J.-U. Strauß, C. Kahlert	25 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
13:05	Mittagspause		60 min
14:05 – 19:35	Vorträge am Nachmittag/Abend	Moderation: J. Hübel	Ort: BLAk
14:05	Brandprävention – Stallbränden wirksam vorbeugen	J. Kunkelmann	45 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		10 min
15:00	Brandschutz – vom Auslöser bis zum Eintreffen der Feuerwehr	S. Kalka	45 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		10 min

15:55	Tierversorgung und Tierseuchenprävention bei der Evakuierung im Brandfall	V. Mielke	25 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
16:25	Evakuierung einer Milchviehherde: Vorbereitung von Rettungswegen für den Brandfall	F. Diel	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
16:50	Kaffeepause		15 min
17:05	Feuerwehreinsatz – Voraussetzungen für einen Rettungseinsatz der Tiere und eine effektive Brandbekämpfung vor Ort	M. Böckelmann	30 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		10 min
17:45	Brandschutz in Stallneubauten - Erfahrungen aus der Verbandsbeteiligung bei Bauanträgen in Niedersachsen	D. Ruhnke, E. Gruenke	25 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
18:15	Brandschutzgutachten	H. Rohde	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
18:40	Tierhaltung und Brandschutz im Bauordnungsrecht	J.-D. Förster, M. Schiller	15 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
19:00	Stallbrand und dann? – Entsorgung von Brandabfällen	F. Hochbaum	20 min
	<i>Fragen & Diskussion</i>		5 min
19:25	Zusammenfassung des Tages	Moderation	10 min
19:35	Abendessen und Erfahrungsaustausch		

Programm

29. März **Brandschutzübung** Zielgruppe: siehe 28. März

08:15	Individuelle Anfahrt zum LVAT		
08:45 – 12:45	Übung	Moderation: J. Ehlers, C. Possardt, J. Hübel	Ort: LVAT
8:45	Auslösen des Alarms und Start der Übung	Örtliche Feuerwehren	
12:45	Kaffeepause		15 min
13:00 – 15:30	Brandexperimente und Auswertung Übung	Moderation: J. Ehlers, C. Possardt, J. Hübel	Ort: LVAT
13:00	Vorführung von Brandexperimenten	M. Böckelmann	60 min
14:00	Mittagspause		30 min
14:30	Auswertung der Übung, Abschlussrunde, Zusammenfassung	J. Ehlers, C. Possardt, J. Hübel	60 min
15.30	Kongressende		

Veranstaltungsorte:

- Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (**BLAk**), Seeweg 2, 14554 Seddiner See
- **Block 1: Rind**, Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung (**LVAT**) e.V., Neue Chaussee 6, 14550 Groß Kreutz (Havel)
- **Block 2: Schwein**, Potsdamer Sauenhain, Am Bahnhof (Grube), 14469 Potsdam
- **Block 3: Pferd**, Biohof Werder Festplatz, 14542 Werder
- **Block 4: Huhn**, Biohof Werder Festplatz, 14542 Werder

Referent*innen und Moderation:

- Dr. Claudia Possardt, Leiterin TSBD, TSBD Schwein, LAVG
- Dr. Lukas Roos, Agrarwissenschaftlicher Dezernent TSBD, LAVG
- Dr. Dieter Schad, prakt. Tierarzt, FTA für Pferde
- Dr. Toschi Kaufmann, FTÄ für Zuchthygiene und Biotechnologie der Fortpflanzung, Fruchtbarkeits- und Beratungsservice, Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg e. V. (RBB)
- Dr. Ursula Driemel, prakt. Tierärztin, FTÄ für Schweine
- Dr. Jens Hübel, ZB Zier-, Zoo- und Wildvögel, , stellv. Ltr. TSBD , TSBD Geflügel, LAVG
- Stefan Stein, <https://www.facebook.com/stallbraende>
- Sören Dieke, Stadtbrandmeister Falkenberg Landkreis Elbe-Elster
- Thomas Böhm, Landwirt, Leiter der Hoyaer Ferkelzucht u. Co. KG Kölsa
- Paul Burigk, amtlicher Tierarzt Landkreis Elbe-Elster
- Jürgen Kunkelmann i.R., Forschungsstelle für Brandschutztechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Dr. Matthias Klaper, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer (IfS)
- Jörg-Uwe Strauß, Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DlVB),
- Christian Kahlert, Agrar Protect, Evalarm
- Sebastian Kalka, Stabstelle Grundsatzarbeit, Landesschule und technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE)
- Dr. Volker Mielke, Amtstierarzt Landkreis Barnim
- Florian Diel, prakt. Tierarzt mit Schwerpunkt Rind; Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Dr. Markus Böckelmann, Löschzugleiter, Landwirt und Sachverständiger
- Achim Friedl, UAV DACH e.V. – Verband für unbemannte Luftfahrt, Vorsitzender des Vorstandes
- Dieter Ruhnke, Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Niedersachsen, Landesvorsitzender
- Elvira Gruenke, Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Niedersachsen
- Holger Rohde, Dipl.-Ing. für Brandschutz, Kreisbrandmeister Landkreis Prignitz
- Jan-Dirk Förster, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), Referat 24 - Bauordnungsrecht, Oberste Bauaufsicht, Referatsleiter
- Michael Schiller, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), Referat 24 - Bauordnungsrecht, Oberste Bauaufsicht
- Dr. Francisca Hochbaum, Landesamt für Umwelt (LfU), Abteilung Technischer Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft (T16), Referatsleiterin
- Jan Ehlers, stellvertretender Kreisbrandmeister, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Hygienekonzept:

Feuerwehrkamerad*innen mit eingeschränkter Seuchenfreiheitsbescheinigung (Afrikanische Schweinepest, Geflügelpest) dürfen im Praxisteil nicht in Betriebe mit Tieren, für die die Beschränkung

gilt. Vor Ort werden Schutzkleidung (Stiefelüberzieher und für Schwein und Geflügel zusätzlich Einmaloveralls) und Handdesinfektion gestellt.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20. März**.

Die Anmeldung erfolgt über die Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk). Bitte benutzen Sie dafür das in der Anlage beiliegende **Anmeldeformular**. **Fragen rund um die Anmeldung** richten Sie bitte direkt an die BLAk:

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)
Fachbereich der Ländlichen Heimvolkshochschule am Seddiner See e. V.
Seeweg 2
14554 Seddiner See
Telefon 033205 250035
Telefax 033205 250036
www.blak-seddinersee.de
info@blak-seddinersee.de

Für **alle anderen Fragen** schreiben Sie an: tsbd@lavg.brandenburg.de.

Für Tierärzt*innen: Die Veranstaltung wird von der Landestierärztekammer Brandenburg (LTK) als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Alle ordnungsgemäß angemeldeten Teilnehmer*innen, die in Präsenz oder online mit ihrem vollständigen Namen registriert werden, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Änderung vorbehalten.

Frankfurt (Oder), den 14. Februar 2023

gez. Dr. Claudia Possardt
(Leiterin TSBD)

gez. Dr. Jens Hübel
(Stellv. Leiter TSBD)

Anlage

- Anmeldeformular